

## *Ziele & Ausrichtung – eine herausfordernde Gratwanderung*

*... oder nur Entscheidungssache...*

In wie weit sind Ziele dienlich?

Wo und wann sind Ziele egorientiert?

Wann drückt eine „große spirituelle Ausrichtung“ wahrlich Vertrauen aus?

Kann ich mich einfach dem Fluss des Lebens hingeben?

Oder bin ich dann ein Spielball der Energien?

Heute Morgen war die Zeit, mich (mal wieder) konkret diesen Fragen hinzugeben.

Nein, stimmt nicht: eigentlich wollte ich Antworten auf ganz andere Fragen, drei weltliche, ziemlich banale Fragen. Hierfür nahm ich Tarotkarten zur Hand.

Die Karte zu meiner ersten Frage ergab keinen Sinn. Als auch die nächste Karte für meine zweite Frage keinen Sinn ergab, konnte ich erkennen, dass alle drei ausgelegten Karten mich zu einem ganz anderen Thema führen wollen:

„Ziele & Ausrichtung“

So ließ ich meinen Gedanken dazu freien Lauf...ich ließ sie führen und ich blickte auf viele Stationen und Situationen zurück, in denen ich anders gehandelt hatte, als es mein Ziel war und dann freudig erkennen durfte, dass das Ergebnis perfekt war. Ich meine nicht nur irgendwelche „großen“ Handlungen, sondern es faszinieren mich v.a. auch die ganz einfachen Aktionen den Alltag betreffend, die das Ergebnis sofort zeigen und der große „Aha-Effekt“ da ist.

Wie wäre es, wenn mein einziges Ziel ist, meine höchste Schwingung tagtäglich durch mich zum Ausdruck zu bringen? Und ich hierbei alle Vorstellung darüber weglasse, welcher Ausdruck dies gefälligst zu sein habe \*grins\*.

Dafür müsste ich mir eingestehen, dass ich als Mensch auf dieser Ebene nicht überblicken kann, was im jeweiligen Moment dem Ganzen – und dadurch meinem besten Ausdruck – dient.

Mache ich mich dadurch klein und gering?

Gebe ich damit meine Selbstverantwortung ab und überlasse alles höheren Ebenen?

Hier möchte ich Dir die wichtigsten Sätze aus den Tarotkarten weitergeben:

>>Durch Kooperation mit dem Schicksal wird das individuelle Leben um die universelle Komponente bereichert.

Was bewirkt ein erfolgreiches Gelingen und ein glückliches Schicksal?

Die Resonanz zwischen Dir und dem Schicksal. Es ist eine Frage des Echos, des Mitschwingens.

Wenn das große Weltgeschehen in Dir seinen Widerhall findet und wenn Du selber, in Deiner Art und Beschaffenheit, für Wohlklang und Nachhall in der Welt sorgst, dann bestehen fruchtbare Resonanzen. Es entstehen Harmonie, Korrespondenzen und Synchronizitäten zwischen Dir und der Schöpfung.

Zur richtigen Zeit an der richtigen Stelle zu sein – das ist eine Gnade und der schönste Ausdruck der Harmonie zwischen Mensch und Schöpfung.<<

So wird mir klar, damit mach ich mich nicht klein – im Gegenteil, ich gebe den Raum in mir frei, damit das größtmögliche im jeweiligen Moment stattfinden kann.

Ich gebe damit nicht Selbstverantwortung ab, sondern ich bringe mich ein in den Lauf des Lebens. Das dem Leben innewohnende Prinzip ist die Weiterentwicklung und ich erlaube mir ein Teil davon zu sein!

>>Die Zusammenarbeit mit dem Schicksal beginnt und wächst mit der liebevollen, aber auch kritischen Annahme von „Zufällen“ und solchen größeren Zusammenhängen, die weit über das eigene Fassungsvermögen hinausgehen.<<

Nun überlasse ich Dich Deinen eigenen Gedanken hierzu und wünsche, dass sie Dich zu Deinem Besten führen!

Herzensgruß

Bianca Maria

copyright by



Autor:

Bianca Maria Krist

D – 87480 Weitnau

[www.energiearbeit.gold](http://www.energiearbeit.gold)

[www.avs-healing-energy.com](http://www.avs-healing-energy.com)